

Startschuss Gymnasium

2026/27

Informationen für die Eltern der neuen Fünftklässler am





Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie herzlich am Ohm-Gymnasium und wünschen Ihrem Kind Erfolg und viele wichtige und positive Erfahrungen an unserer Schule. Die Informationen in diesem Heft sollen Ihnen und Ihrem Kind die ersten Schritte an unserer Schule erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nathali Jückstock-Kießling



Inhaltsverzeichnis

1. Fächer, Unterrichtszeiten, Vertretungsplan	4
2. Eingewöhnen, Kennenlernen, Freunde finden	5
3. Arbeitsorganisation und Verhaltensregeln	6
4. Das Lernen lernen - und die Aufgaben der Eltern dabei	7
5. Noten und Leistungserhebungen	8
6. Was tun bei Konflikten, Streit und Mobbing?	9
7. Die Offene Ganztagschule (OGS)	10
8. Kommunikation – miteinander im Gespräch bleiben	11



1. Fächer, Unterrichtszeiten, Vertretungsplan

Fächer

Ihr Kind hat in der fünften Klasse Unterricht in folgenden Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- 1. Fremdsprache (Englisch oder Französisch)
- Natur und Technik
- Geografie
- Musik
- Kunst
- Religion, Islam. Unterricht oder Ethik
- Sport

In der fünften Klasse werden 30 Wochenstunden verpflichtender Unterricht erteilt. Der Schultag dauert bis 13.05 Uhr. Der Unterricht findet in der Regel in Doppelstunden von 90 Minuten statt. In jedem Fach hat Ihr Kind üblicherweise eine andere Lehrkraft.

Eine wichtige Rolle spielt das Klassenleitungsteam, bestehend aus Klassenleitung und Co-Klassenleitung. Sie sind die wichtigsten Ansprechpartner für Kinder und Eltern, wenn Fragen auftreten, die über ein Fach hinausreichen. Einmal in der Woche hat die Klassenleitung eine Klassenleiterstunde, die für das Lernen lernen, für Klassengespräche und pädagogische Themen verwendet wird.

Unterrichtszeiten

08:00 – 08:45 (1. Std.)	11:15 – 11:35 (2. <i>Pause</i>)
08:45 – 09:30 (2. Std.)	11:35 – 12:20 (5. Std.)
09:30 – 09:45 (1. <i>Pause</i>)	12:20 – 13:05 (6. Std.)
09:45 – 10:30 (3. Std.)	13:05 – 13:20 (<i>Mittagspause</i>)
10:30 – 11:15 (4. Std.)	13:20 – 14:05 (7. Std., für Förderung)

Vertretungsplan

Unterrichtsausfall und Vertretungsstunden werden meist am Tag vorher in der Schule am Vertretungsplan bekannt gemacht. Erinnern Sie bitte Ihr Kind, jeden Tag auf den Vertretungsplan zu schauen, bevor es nach Hause geht. Eine online-Version des Vertretungsplans finden Sie im Elternportal.



2. Eingewöhnen, Kennenlernen, Freunde finden

Klassenbildung

Wir achten bei der Bildung der fünften Klassen darauf, dass Ihr Kind möglichst mit einem Freund oder einer Freundin in der Klasse ist. Vor allem ist es uns aber wichtig, dass die Kinder möglichst lange – bis zur Wahl des Zweiges nach der 7. Jahrgangsstufe – gemeinsam in einer Klasse bleiben können. Es ist normal, dass Ihr Kind am Anfang traurig über den Verlust von Grundschulfreunden ist. Wir helfen dabei, dass es schnell Anschluss an die neue Gruppe findet.

Klassenleitertage

An den ersten beiden Schultagen hat Ihr Kind ausschließlich Unterricht beim Klassenleiter / der Klassenleiterin. In dieser Zeit lernt Ihr Kind seine neuen Klassenkameraden, das Schulhaus und wichtige Abläufe an der neuen Schule kennen. Ab dem dritten Schultag beginnt der Unterricht nach Stundenplan.

Tutoren

Ein Tutorenteam aus Schülern und Schülerinnen der 8. bis 11. Jahrgangsstufe begleitet die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler. Sie sind Ansprechpartner bei Problemen, helfen beim Kennenlernen des Schulhauses und unternehmen Aktionen zur Stärkung des Klassenzusammenhalts, wie beispielsweise Bastel- und Spielenachmittage oder Kinobesuche.

Klassenfahrt ins Schullandheim

Alle fünften Klassen fahren bereits zu Beginn des Schuljahres zu einem dreitägigen Schullandheim-Aufenthalt. Erlebnispädagogische Erfahrungen helfen dabei, aus der Klasse ein Team zu formen. Spätestens nach dieser Fahrt hat Ihr Kind in der Regel erste neue Freunde gefunden.

Erster Klassenelternabend im September

Am Klassenelternabend lernen Sie die anderen Eltern und einige Lehrkräfte Ihrer Kinder kennen und können offene Fragen klären. Hier ergibt sich auch eine gute Gelegenheit, die Kontaktdaten der Kinder auszutauschen, die die Schule Ihnen aus Gründen des Datenschutzes nicht zur Verfügung stellen darf. Den ersten Klassenelternabend veranstalten wir bereits in den ersten Wochen des neuen Schuljahres.



3. Arbeitsorganisation und Verhaltensregeln

Hausaufgabenheft führen, Hausaufgaben machen

Ihr Kind führt ein Hausaufgabenheft, in das alle Hausaufgaben eingetragen werden. Helfen Sie Ihrem Kind, den Überblick zu behalten, indem Sie vor allem am Anfang regelmäßig kontrollieren, ob die Hausaufgaben aufgeschrieben und erledigt wurden. Das ist die Aufgabe der Eltern.

Schultasche packen

Ihr Kind hat am Gymnasium an jedem Tag andere Fächer bei anderen Lehrkräften. Deshalb muss auch die Schultasche für jeden Tag neu gepackt werden. Vor allem am Anfang sollten Sie Ihr Kind dabei unterstützen.

Die Schultasche sollte direkt nach den Hausaufgaben oder am Abend gepackt werden, bitte nicht erst am Morgen. Lassen Sie die Schultasche am Anfang immer ganz ausleeren und fliegende Blätter abheften oder einkleben. Lassen Sie Ihr Kind dann mithilfe des Stundenplans für den nächsten Tag die Schultasche neu packen. Erfragen Sie dabei auch eventuelle Stundenplanänderungen oder Vertretungen.

Wenn Ihr Kind „Packroutine“ gewonnen hat, gönnen Sie ihm mehr Selbstständigkeit. Bitte verzichten Sie trotzdem nicht auf gelegentliche Stichproben.

Material mitnehmen

Im Schulhaus steht eine begrenzte Anzahl von Schließfächern zur Verfügung, die man mieten kann. Im Klassenzimmer hat Ihr Kind jedoch, anders als an der Grundschule, kein eigenes Fach zur Aufbewahrung von Unterrichtsmaterial. Da unsere Klassenzimmer oft von mehreren Lerngruppen benutzt werden, kann Ihr Kind Hefte und Bücher auch nicht unter dem Tisch aufbewahren. Alle für den Unterricht benötigten Materialien müssen also jeden Tag in die Schule und wieder nach Hause getragen werden. Das gilt auch für die Sporttasche.

Regeln befolgen

Wir sind eine große Schule mit großen Lerngruppen. Es ist wichtig, dass alle aufeinander Rücksicht nehmen und sich an Regeln halten, damit jeder zu seinem Recht kommt. Diese Regeln sind in der Hausordnung, im OHMiteinander und in der Mediennutzungscharta (siehe Homepage) fixiert.

Wir besprechen diese Regeln mit Ihrem Kind und rufen sie als Klassenregeln in Erinnerung; wir üben die Regeln in der Klasse – und wir bitten Sie im Sinne einer gelingenden Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule um Unterstützung, wenn sich Ihr Kind über Regeln hinwegsetzt.



4. Das Lernen lernen – und die Aufgabe der Eltern dabei

Im Vergleich zur Grundschule muss Ihr Kind am Gymnasium selbständiger arbeiten. In der Schule lernt Ihr Kind dafür wichtige Lernstrategien. Beim Lernen können Sie Ihr Kind zu Hause unterstützen. Bitte investieren Sie in diesen Bereich in den ersten Monaten am Gymnasium Arbeit und Mühe – das lohnt sich.

Feste Zeiten und ein fester Arbeitsplatz für Hausaufgaben

Gewöhnen Sie Ihr Kind daran, seine Hausaufgaben an einem festen Platz – möglichst am eigenen Schreibtisch – und zu festen Zeiten erledigen zu lassen. Sie kennen den Tagesrhythmus Ihres Kindes selbst am besten: Lassen Sie Ihr Kind Hausaufgaben dann erledigen, wenn es leistungsfähig ist.

Sorgen Sie am Arbeitsplatz des Kindes für Ruhe. Ablenkung durch Handy, Computer, Musik oder Fernseher verhindert ebenso zuverlässig den Lernerfolg wie Medienkonsum direkt nach den Hausaufgaben: Lassen Sie Ihr Kind zwischen Lernen / Hausaufgaben und Medienkonsum mindestens eine halbe Stunde Pause machen.

Hausaufgaben kontrollieren – aber nicht korrigieren

Hausaufgaben sind für Ihr Kind eine Übungsmöglichkeit, durch die der Stoff des Vormittagsunterrichts vertieft und verankert wird. Sorgen Sie dafür, dass sie zuverlässig und sorgfältig erledigt werden. In den Kernfächern gibt es regelmäßig schriftliche Hausaufgaben. Achten Sie aber auch auf mündliche Hausaufgaben und Vokabeln in der Fremdsprache. Lassen Sie Ihr Kind seine Hausaufgaben eigenständig erledigen; setzen Sie sich nicht daneben. Bitte werfen Sie auch dann regelmäßig einen Blick auf die Hausaufgaben, wenn Ihr Kind die Offene Ganztagschule besucht.

Hausaufgaben informieren den Lehrer außerdem über den Lernfortschritt Ihres Kindes. Fehler spielen dabei eine wichtige Rolle. Nur wenn Ihr Kind Fehler machen darf, kann die Lehrkraft sicher erkennen, wo noch Übungsbedarf besteht. Korrigieren Sie also bitte Hausaufgaben nicht – auch wenn es schwer fällt.

Wir informieren Sie schnell, wenn Ihr Kind seine Hausaufgaben häufiger vergisst.

Ordnung in den Unterlagen halten

Um einen Überblick über die Unterlagen zu bewahren, benötigt Ihr Kind eine feste Ablagemöglichkeit für Hefte und Bücher. Bewährt haben sich dabei Ablagesysteme, in denen jedes einzelne Unterrichtsfach seinen eigenen Platz hat. Besonders gut überlegen sollten Sie diese Ordnung, wenn Ihr Kind teils bei dem einen, teils beim anderen Elternteil lebt. Bitte nehmen Sie Kontakt zu den Fachlehrkräften und zur Klassenleitung auf, wenn Sie in diesem Bereich Unterstützung benötigen. Viele Schwierigkeiten haben am Gymnasium nicht mit dem Fachunterricht, sondern mit der Lernorganisation zu tun.



5. Noten und Leistungserhebungen

Ihr Kind erhält am Gymnasium in allen Fächern Noten. Diese werden schriftlich und mündlich bzw. praktisch (z.B. in Kunst und Sport) erhoben.

Alle Einzelnoten werden Ihnen viermal im Jahr mit einem Notenbericht bekannt gemacht. Termine für die Notenberichte sind in der Regel im November, Februar, April und Juli. Sie können zudem ebenso wie Ihr Kind bei der Lehrkraft jederzeit nach den bisher erzielten Noten fragen.

Wir unterscheiden auf der Grundlage der Gymnasialen Schulordnung vier Formen der Leistungserhebung:

	kleiner Leistungsnachweis	großer Leistungsnachweis
mündlich	z. B. Abfrage, Unterrichtsbeiträge, Referate (angekündigt), Präsentationen	evtl. mündliche Schulaufgaben in den Fremdsprachen (angekündigt)
schriftlich	z. B. angekündigter kleiner Leistungsnachweis (AKL) oder Stegreifaufgabe (unangekündigt, höchstens 20 Minuten, über den Stoff von max. drei Vorstunden)	Schulaufgaben und Tests in den Kernfächern Mathematik, Deutsch, 1. Fremdsprache (angekündigt, in der 5. Jgst. jeweils vier pro Schuljahr)

Über die Termine für Schulaufgaben werden die Kinder spätestens eine Woche vor dem Termin, bei angekündigten kleinen Leistungsnachweisen spätestens zu Beginn der Vorstunde, informiert. Sie finden diese Termine außerdem im Elternportal. Die korrigierten Arbeiten werden spätestens zwei Wochen nach der Schulaufgabe wieder herausgegeben und den Kindern mit nach Hause gegeben, damit Sie sie als Eltern einsehen können. Sie müssen spätestens nach einer Woche (nicht unterschrieben) zuverlässig wieder bei der Lehrkraft abgegeben werden. Geschieht dies nicht, geben wir die Arbeiten nicht mehr mit nach Hause. Sie können sie dann in der Schule einsehen.

Wenn Ihr Kind bei einem angekündigten großen Leistungsnachweis erkrankt ist, muss es diesen nachholen. Denken Sie bitte daran, Ihr Kind in einem solchen Fall besonders zuverlässig zu entschuldigen.



6. Was tun bei Konflikten, Streit und Mobbing?

Konflikte sind normale und auch bedeutsame Erfahrungen für Kinder. Es ist für uns am Ohm-Gymnasium ein wichtiges Erziehungsziel, Ihrem Kind dabei zu helfen, sich Konflikten zu stellen und Auseinandersetzungen friedlich und selbständig zu lösen. Darüber sprechen wir z.B. in den Klassenleiterstunden.

Manchmal kommt ein Kind dabei aber an seine Grenzen. Wenn Ihr Kind Hilfe bei der Lösung eines Streits benötigt, kann es sich vertrauensvoll an seine Tutoren und an die Klassenleitung oder andere Lehrkräfte seines Vertrauens wenden.

Wir gehen am Ohm-Gymnasium aufmerksam gegen Mobbing vor. Mobbing unterscheidet sich von „normalem“ Streit, denn Mobbing ist eine

- über einen längeren Zeitraum andauernde,
- von der gesamten Gruppe aktiv oder passiv mitgetragene,
- systematische Form von (psychischer oder physischer) Gewalt
- in sozialen Zwangsgruppen (wie z. B. Schulklassen),
- die sich meist in kontrollfreien Phasen zeigt (in der Pause, vor und nach der Schule, in sozialen Netzwerken).

Mobbing wird von den Betroffenen als sehr verletzend und verunsichernd wahrgenommen. Oft traut sich ein betroffenes Kind nicht, sich an eine Lehrkraft zu wenden. Wir sind deshalb auch auf Ihre Aufmerksamkeit angewiesen. Wenn Sie Anzeichen von Mobbing bemerken – beim eigenen Kind oder aus den Erzählungen Ihres Kindes über Mitschüler – wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung. Sie ist Ihr erster Ansprechpartner bei der Lösung einer Mobbingssituation. Weiter können Sie sich auch an die Beratungslehrerin bzw. die Schulpsychologin wenden.

Eine besondere Rolle spielt auch die Art der Handynutzung ihres Kindes. Soziale Netzwerke haben für viele Kinder und Jugendliche eine große Bedeutung; gleichzeitig können sich dabei auch Konflikte und Mobbingssituationen aus dem Klassenzimmer und vom Schulhof in den virtuellen Raum verlagern, sodass die Lehrkräfte nicht mehr die Möglichkeit haben, pädagogisch einzugreifen.

Die Nutzung sozialer Netzwerke wie *Whatsapp* ist Privatsache und darf von der Schule weder gefordert noch kontrolliert werden (auch nicht sog. „Klassenchats“, die rein privat sind und damit in Ihrem Verantwortungsbereich liegen.) Es ist deshalb besonders wichtig, dass Sie mit Ihrem Kind über dieses Thema sprechen und seine Handynutzung sowie die Kommunikation in den sozialen Netzwerken dem Alter gemäß begleiten. (Achten Sie hierbei auch auf die entsprechenden Altersbeschränkungen, z.B. *WhatsApp* lt. AGB ab 13 Jahren, nur mit elterl. Zustimmung)



7. Die Offene Ganztagschule (OGS)

Die Offene Ganztagschule bietet im Schuljahr 2026/27 über 140 Schülerinnen und Schülern der 5. bis 7. Klassen die Möglichkeit, nach dem Unterricht betreut Hausaufgaben zu erledigen, sich auf Prüfungen vorzubereiten und gemeinsam die Freizeit zu verbringen.

Gemeinsames Erziehungsziel der Schulleitung, des Elternbeirates, des Trägers und des OGS-Teams sind höfliche, hilfsbereite und eigenverantwortliche Schüler und Schülerinnen, die in einer positiven Atmosphäre lernen und ihre Freizeit gestalten.

Die Offene Ganztagschule am Ohm-Gymnasium soll keine Aufbewahrung darstellen, sondern will die ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Freizeitphasen in ihrer schulisch-fachlichen und sozialen Entwicklung unterstützen.

Dies setzt voraus, dass der Schüler/die Schülerin regelmäßig und über feste Betreuungszeiten hinweg anwesend ist.

Es gibt zwei Betreuungsangebote:

Kostenfreies Betreuungsangebot von Montag bis Donnerstag (ohne Freitag), jeweils von 13.00-16.00 Uhr

Kostenpflichtiges Betreuungsangebot von Montag bis Freitag; Montag bis Donnerstag 13.00-16.30 Uhr, Freitag 13.00-15.00 Uhr

Ablauf der offenen Ganztagschule

Grundsätzlich ist die offene Ganztagschule in drei Module unterteilt:

- ein gemeinsames Mittagessen
- qualifizierte Hausaufgabenbetreuung
- individuelle freizeitpädagogische Angebote

Für diese Betreuungsform stehen fachpädagogische Betreuerinnen und Betreuer sowie in der Hausaufgabenzeit zusätzlich Schüler und Schülerinnen der Oberstufe als Tutoren zur Verfügung. In der Hausaufgabenzeit wird jede Gruppe von einem festen Gruppenleiter, einem Assistenz-Betreuer und einem zusätzlichen Tutor betreut. Die „Pausen“-Angebote werden ebenso mit festen Betreuern an fünf Tagen durchgeführt.

Anmeldung

Die Anmeldung Ihres Kindes für die offene Ganztagschule erfolgt **verbindlich für ein ganzes Schuljahr**. Kündigungen sind nur in Ausnahmefällen aus wichtigem Grund in Absprache mit der Schulleitung und den Johannitern als Träger möglich.



Nach den Förderrichtlinien der Regierung von Mittelfranken muss Ihr Kind an mindestens zwei gebuchten Tagen bis mind. 16 Uhr in der OGS anwesend sein. **Ausnahmen** sind Nachmittagsunterricht und Befreiungen (z.B. Arztbesuch), welche **frühzeitig** schriftlich **in der OGS** abgegeben werden. Anmeldebögen erhalten Sie im Sekretariat, in der OGS und bei den Johannitern.

Ansprechpartnerinnen

Für alle Fragen hinsichtlich Personals und Organisation steht Ihnen eine Mitarbeiterin des Trägers telefonisch oder auch persönlich zur Verfügung:

- **Frau Olesja Jentsch** (Teamleiterin Ganztagschule & Ferienbetreuung)

Telefon: 0911/27257-94 oder über das Kontaktformular auf der Homepage der Johanniter

Für Benachrichtigungen im Falle von Abwesenheit oder Krankheit des Kindes wenden Sie sich bitte an die pädagogische Leitung der OGS oder morgens an das Sekretariat des Ohm-Gymnasiums.

- **Frau K. Woitas-Schicker** (OGS-Koordinatorin)

Telefon: 09131 68786-26 (ab 13:00 Uhr); E-Mail: ogs@ohm-gymnasium.de (oder Elternportal)

- **Frau S. Geissel-Karl** (Verbindungslehrkraft zur OGS)

8. Kommunikation – miteinander im Gespräch bleiben

Anschrift und Telefonnummer der Schule

Ohm-Gymnasium
Am Röthelheim 6
91052 Erlangen

sekretariat@ohm-gymnasium.de
Tel. 09131/68786-0
Fax 09131/68786-13

Sprechstunden der Lehrkräfte

Die Sprechstunden der Lehrkräfte finden nach Vereinbarung statt. Bitte nehmen Sie über das Elternportal Kontakt zur entsprechenden Lehrkraft auf.

Elternportal

Das Elternportal ist unser zentrales Informations- und Kommunikationsmittel. Bitte melden Sie sich dafür rasch an. Sie erhalten die Anmeldeinformationen mit einem



Brief, den Ihr Kind mit nach Hause bringt. Folgen Sie bitte den dort aufgeschriebenen Schritten.

E-Mail-Adresse der Lehrkräfte

Alle Lehrer und Lehrerinnen sind zudem per E-Mail zu erreichen. Die schulische E-Mail-Adresse folgt diesem Muster:

Erster Buchstabe des Vornamens.Nachname@ohm-gymnasium.de
m.mustermann@ohm-gymnasium.de

Wie informiert die Schule die Eltern?

Über wesentliche Angelegenheiten, die die Schule als Ganze betreffen, informieren wir Sie elektronisch über das Elternportal.

Wenn wir mit Ihnen persönlich über Ihr Kind sprechen möchten, nehmen wir auf folgende Weise Kontakt auf:

- Informell per Eintrag ins Hausaufgabenheft, per Telefon oder E-Mail / Elternportal
- Wenn größere Probleme bezüglich der Arbeitsorganisation, der Leistung oder des Verhaltens auftreten, erhalten Sie von uns meist eine schriftliche Information (Hinweis, Einladung zur Nacharbeit, Verweis). Diese Schreiben sind aufgrund der Verwaltungsnotwendigkeiten formalisiert, aber trotzdem persönlich gemeint. Sie werden den Kindern mit nach Hause gegeben. Bitte bestätigen Sie als Eltern mit Ihrer Unterschrift, dass Sie das Schreiben zur Kenntnis genommen haben, und lassen es über Ihr Kind wieder der Lehrkraft zukommen. Bitte suchen Sie in einem solchen Fall das Gespräch mit uns.

Wie halten Sie als Eltern Kontakt zur Schule?

Im Krankheitsfall

Die Krankmeldung muss bis spätestens 8 Uhr elektronisch über das Elternportal oder im Ausnahmefall per Telefon durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen. Eine mündliche Krankmeldung durch Mitschüler wird nicht anerkannt.

Bei Beurlaubung und Befreiung

Bei unverschiebbaren, wichtigen Terminen während der Schulzeit muss die Schulleitung (Frau Dr. Kellner) Ihr Kind im Vorfeld befreien. Stellen Sie bitte einen Antrag im Elternportal. Bitte nutzen Sie dafür nicht die Funktion „Krankschreibung“, sondern das Feld „Befreiungsantrag“.



Bei Gesprächsbedarf in einem Fach

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem jeweiligen Fachlehrer auf (Elternportal).

Bei Gesprächsbedarf zu fachübergreifenden Themen

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Klassenleiter auf (Elternportal).

An wen wenden Sie sich, wenn es Probleme gibt?

Wenn Ihnen Probleme auffallen, nehmen Sie bitte zügig mit uns Kontakt auf. Wenden Sie sich immer zunächst an die direkt für das Problem zuständige Person:

- bei Problemen im Fachunterricht: Fachlehrkraft
- bei Problemen im Klassenverband oder ungelösten Schwierigkeiten im Fachunterricht: Klassenleitung

Im Konfliktfall steht Ihnen mit der Unterstufenbetreuerin Frau Hamm (d.hamm@ohm-gymnasium.de) eine weitere Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sollten diese Lösungswege fehlschlagen, können Sie sich selbstverständlich auch an die Schulleitung wenden (Frau Dr. Jückstock-Kießling, Frau Dr. Kellner).

Bei Schwierigkeiten mit dem Lernen oder dem Verhalten und grundsätzlichem Beratungsbedarf verfügt das Ohm-Gymnasium über Experten. In der Regel werden Sie dorthin von den Lehrern Ihres Kindes überwiesen. Sie können aber auch selbst Kontakt aufnehmen:

Beratungslehrkräfte U. Reinhart, K. Kleinlein

Tel. 09131/68786-29 (mit AB), u.reinhart@ohm-gymnasium.de oder k.kleinlein@ohm-gymnasium.de; Elternportal

Schulpsychologin D. Röck

Tel. 09131/68786-22 (mit AB), d.roeck@ohm-gymnasium.de; Elternportal